

Projekt Teilhabeplan für die Stadt Brandenburg an der Havel

AG 5 Kultur und Tourismus

Protokoll der Sitzung vom 1.4.2015

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sybille Kluge (Behindertenbeirat)

Christin Hellwich (Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel GmbH)

Torsten Witte (Lebenshilfe)

Thomas Peters (Fliedners)
Michael Gottschalk (Bürger)

Petra Winkler (Gehörlosenverein Brandenburg an der Havel)

Axel Hufenreuter (Gehörlosenverein Brandenburg an der Havel)

Katrin Tietz (Behindertenbeauftragte Stadt Brandenburg an der Havel)

Karsten Boldt (Bürger)

Désirée Baur (Leiterin Stadtmuseum)

Cornelia Stabrodt (Leiterin Fouqué-Bibliothek)

Tim Freudenberg (Fachbereichsleiter Kultur, Stadt Brandenburg an der Havel)

2. Festlegungen aus der Sitzung:

- Informationen über Kultur- und Freizeitangebote in leichter Sprache verfassen und die Öffentlichkeit davon informieren
- Begleitangebote entwickeln in städtischen Kultureinrichtungen für Menschen, die Unterstützung benötigen
- Geförderte Kulturprojekte sollen auch daraufhin geprüft werden, dass sie ein barrierefreies Angebot darstellen
- Ein erstes Kulturprojekt in Zusammenarbeit und unter Beteiligung behinderter Menschen entwickeln
- Audio- und Videoguides als technische Hilfsmittel einführen. Insbesondere wird hier das Brandenburger Theater als Anbieter genannt. Dabei auf einfache Sprache achten.
- Angebot von Audiodiskription entwickeln und ausbauen
- Bei offiziellen Veranstaltungen die Redebeiträge der Vortragenden in leichter Sprache auf die Leinwand projizieren bzw. ergänzend Audiodiskription anbieten
- Forderung an die Produktionen aus dem Theater- und Konzertverbund: Veranstaltungen in diesem Austauschpool sollen zukünftig inklusiv produziert werden
- Kindertag und alle anderen Veranstaltungen immer inklusiv planen und entsprechende Maßnahmen neu erarbeiten
- Herausgabe eines inklusiven Kulturjahreskalenders
- Ausnutzung redaktioneller und technischer Möglichkeiten des Stadtkanals Brandenburg (SKB) als sehr geeignetes Informationsmedium
- Telefonhotline für Anfragen betroffener
- Ausbau von Informationsangeboten im Internet (vor allem von der Stadt www.stadt-brandenburg.de)

- Installation von Informationsterminals in Kultureinrichtungen
- Weiterbildungsangebote im Bereich Inklusion für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Einrichtungen schaffen

3. Nächster Sitzungstermin:

Donnerstag, 25.6.2015, 16 Uhr, Abteilung Kinder- und Jugendbibliothek in der Fouqué-Bibliothek am Altstädtischen Markt

Protokoll:

Tim Freudenberg